



KIA ÜBERGIBT CEED AN DEN SAMARITERBUND IN WIEN

- Übergabe eines Kia Ceed an den Samariterbund Wien
- Fahrzeug wird für drei Monate zur Verfügung gestellt
- Kia unterstützt die mobile Pflege des Samariterbundes in der CoVID 19 Krise



Am Freitag, 8. Mai 2020 wurde dem Samariterbund Wien ein Kia Ceed übergeben. Das Fahrzeug wird dem Samariterbund Wien drei Monate zur Verfügung stehen und unterstützt damit die mobilen Pflegekräfte bei ihren Fahrten unter anderem zu CoVID 19-Patienten.

Bei der Übergabe mit dabei waren Alexander Struckl (Managing Director von Kia Austria), Samariterbund Wien Geschäftsführer Oliver Löhlein, Pflege-Fachbereichsleitung DGKP Hermine Freitag und DGKP Martina Kaderabek, weiters DGKP Hermine Freitag, sowie Pflege-Fachbereichsleiter DGKP Valentin Lambrev.

„Jetzt kann ich noch viel schneller bei meinen Klientinnen und Klienten sein und auch einspringen, wenn es mal einen Notfall gibt“, freut sich Martina Kaderabek, die nun mit diesem Kia Ceed zu den Menschen, die sie betreut, unterwegs sein wird. Schon lange wünscht sich die 29-jährige diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ein Dienstauto, denn als Wundmanagerin hat sie auch immer eine große Tasche voller Verbandsmaterial mit dabei, die sie nun besser transportieren kann. „In Zeiten, in denen keine Besuche bei den Angehörigen stattfinden sollen, sind unsere PflegerInnen und Heimhilfen meist die einzigen Personen, die unsere KlientInnen sehen. Dank der Unterstützung von Kia können wir nun über 300 Hausbesuche noch schneller und sicherer erledigen, da die PflegerInnen das Ansteckungsrisiko in den öffentlichen Verkehrsmitteln umgehen und schneller vor Ort sein können,“ bedankt sich Oliver Löhlein.

„Die Corona-Krise ist für alle Branchen und Institutionen eine neuartige Herausforderung“, so Alexander Struckl, „auf Rettungs- und Krankenpflegediensten lastet derzeit eine besondere Verantwortung. Daher freut es uns, mit dem Fahrzeug zumindest temporär den Samariterbund in seiner Tätigkeit unterstützen zu können.“

Der Ceed ist als Repräsentant des kompakten C-Segments von Kia nicht ohne Grund der Bestseller der Marke in Österreich. Mit 4,31 Metern Länge ist der Fünftürer kompakt genug für den Großstadtverkehr, aber auch groß und solide genug für den Einsatz rund um die Uhr. 395 Liter Gepäckraum und leichte Beladbarkeit durch einen herausnehmbaren Boden und eine niedrige Ladekante erleichtern den Alltag. Volle Konnektivität

The Power to Surprise



als Sicherheitsfeature: der leicht zum Fahrer geneigte, freistehende Touchscreen, über den per Android Auto™ oder Apple CarPlay™ auch Smartphone-Funktionen bequem bedient werden können, ermöglicht Verfassen und Empfangen von Nachrichten ohne Ablenkung ebenso wie die Freisprech-Telephonie.

Der Samariterbund Wien leitet unter anderem die Betreuungseinrichtung Messe Wien. Dort stehen 2.200 Betten für an Corona erkrankte PatientInnen sowie Sanitäreinrichtungen und Aufenthaltsbereiche zur Verfügung. Neben der Messe Wien betreut der Samariterbund Einrichtungen für Corona-Verdachtsfälle im Krankenhaus Floridsdorf mit 61 Betten, dem Geriatriezentrum am Wienerwald Pav. 9 mit 21 Betten sowie das Otto Wagner Spital mit 16 Betten.

Der Samariterbund Wien bietet eine Vielzahl an Leistungen an, denen gerade während der Corona-Krise besondere Bedeutung zukommt. So werden 870 Personen in der Pflege betreut, wöchentlich über 3.000 Rettungs- und Krankentransporte durchgeführt und wöchentlich über 20.000 Speisen mit dem Lieferdienst Essen auf Rädern ausgeführt.